

18/2011

www.e-teaching.org jetzt als eBook

Als Überraschung zum Nikolaustag hat das Informationsportal e-teaching.org die Inhaltsbereiche Lehrszenarien, Medientechnik, Didaktisches Design und Organisation in ein eBook gepackt. Auf gängigen E-Readern ergibt dies über 2 500 Seiten. Wer möchte, kann sich jetzt vor dem Kamin offline über E-Learning und E-Teaching-Themen informieren und dabei durch die Kapitel blättern anstatt klicken.

Tübingen, 06. Dezember 2011. Das öffentlich finanzierte Informationsportal www.e-teaching.org bietet seit 2003 umfangreiche wissenschaftlich fundierte Informationen rund um den Einsatz von Medien in der Hochschullehre. Es richtet sich an Lehrende und E-Learning-Einrichtungen. Die Inhalte eignen sich sowohl als Selbstlernangebot als auch zur Einbindung in institutionelle Qualifizierungsmaßnahmen. Mit dem ePub-Format bietet e-teaching.org nun neue Möglichkeiten, die Materialien zu nutzen und einzusetzen.

„Die Inhalte eines Portals in ein eBook zu transferieren, war eine – zuweilen auch recht knifflige – Herausforderung“, so Markus Schmidt, vom Tübinger Leibniz-Institut für Wissensmedien. Viel Zeit floss in die Auseinandersetzung mit verschiedenen Tools und Formaten. Die Inhaltsbereiche Lehrszenarien, Medientechnik, Didaktisches Design und Organisation sind nun im Buch zu finden. Die zahlreichen Links zu weiterführenden Materialien bleiben erhalten. Allerdings ist die Arbeit am eBook noch nicht abgeschlossen. In den nächsten Versionen sollen das Layout weiter optimiert sowie das Glossar und das Literaturverzeichnis integriert werden. Da sich das Portal ständig weiter entwickelt, wird auch das kostenlose eBook regelmäßig aktualisiert.

Welche Geräte das Format des e-teaching.org-eBooks unterstützen und wie Sie auch ohne eBook-Reader das Buch lesen können, erfahren Sie unter: <http://www.e-teaching.org/materialien/ebook/>

Kontakt & weitere Information e-teaching.org:

Dr. Anne Thilloßen (a.thillossen@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-106

Sekretariat e-teaching.org: Christine Renz (c.renz@iwm-kmrc.de), Tel: 07071/979-104

e-teaching.org

www.e-teaching.org ist ein Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre. Es bietet Lehrenden und E-Learning-Interessierten niedrigschwellige und anwendungsorientierte

Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Teaching. Das Portal entstand 2003/04 und wird seitdem am Leibniz-Institut für Wissensmedien konzeptionell weiterentwickelt und redaktionell betreut. Das Portal wird aktuell von den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen gefördert. Nutzungsverträge wurden mit der Virtuellen Hochschule Bayern und der Virtuellen Saar Universität geschlossen. Sie finden das Portal unter <http://www.e-teaching.org>.

Kontakt & weitere Information Leibniz-Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 87 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.